

Gute Scheibenauslastungen am ESFV 2019

Rund 7200 Veteranen werden im August am Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen erwartet. Besonders gut sind die Scheibenauslastungen 300m in der ersten Woche des Grossanlasses auf dem Zürcher Albisgütli.

Die Organisatoren des Eidgenössischen Schützenfestes für Veteranen (ESFV), das vom 5. bis zum 10. und vom 12. bis zum 16. August 2019 über elf Tage verteilt im Zürcher Albisgütli stattfindet, erwarten rund 7'200 Schiessende aus der ganzen Schweiz. Am Vormittag vom Samstag, 17. August findet als Abschluss der Eidgenössische Ständewettkampf mit mehr als 400 Schiessenden statt.

Die meisten Vorreservierungen termingerecht

Die Voranmeldungen sind zum überwiegenden Teil termingerecht bis zum 25. Februar eingetroffen. Das Schiesskomitee dankt allen Teilnehmenden und den zuständigen Funktionären in den Kantonen und Landesteilen für die Einhaltung des Termins. Aus heutiger Sicht sind an allen Tagen keine Engpässe wegen zu grosser Nachfrage von Rangeuren zu erwarten. Das Prinzip der Vorreservation habe zu diesem für das Schiesskomitee erfreulichen Ergebnis geführt, wie das zuständige OK-Mitglied Fritz Kilchenmann festhält.

Anmeldungen noch möglich

Mit den bereits eingegangenen und den vereinzelt noch ausstehenden Anmeldungen dürfte laut Kilchenmann das angestrebte Ziel von 6000 Teilnehmenden auf die Distanz 300m erreicht werden. Bis zum Plansoll von je 650 Anmeldungen auf die Distanzen 50m und 25m erwartet das Schiesskomitee noch je rund 150 Anmeldungen.

Für alle Veteraninnen und Veteranen, welche sich noch nicht über ihren Kantonal- oder Regionalverband angemeldet haben, besteht die Möglichkeit, dies bis am 10. Juni nachzuholen. Weiter besteht die Möglichkeit, während den Tagen des Eidgenössischen Schützenfestes am Schalter eine Schiesskarte zu lösen. Anmeldeformulare sind auf der Homepage vorhanden.

Auslastung der Schiessanlagen

Auch unter der Berücksichtigung von Nachmeldungen sind an allen Schiesstagen genügend Rangeure für Kurzentschlossene vorhanden. An einzelnen Tagen besteht auf die Distanz 300m eine sehr gute Auslastung. An vielen Schiesstagen aber sind Kapazitäten für die Aufnahme von unangemeldeten Schützinnen und Schützen vorhanden.

Sowohl auf die Distanz 50m wie auch auf 25m können die Organisatoren auch nach Anmeldeschluss jederzeit genügend Schiesszeiten zur Verfügung stellen. Die Auslastungen der Anlagen auf 300m und 50m können auf der Homepage www.esfv19.ch eingesehen werden. Auf die Distanz 25m sollen sich alle Teilnehmenden nach Erhalt der Rechnung auf einem Internetportal persönlich oder verbandsweise ihre Schiesszeiten reservieren.

Schiessanlage Albisgütli ist bereit

Von den vier in der Stadt Zürich gelegenen Schiessanlagen ist das Albisgütli die grösste. Sie verfügt heute über 43 Scheiben 300m, 62 Scheiben 50m und 4 Wagen zu fünf Scheiben auf 25m. Ende der 1980er-Jahre ist auch eine moderne Schiessanlage 10m eingebaut worden.

In unmittelbarer Nähe zum Festzentrum gibt es genügend Parkplätze für Cars und Personenwagen. Das Aus- und Einsteigen in die Cars kann unmittelbar neben dem Eingang zum Schiessstand erfolgen. Es werden keine Parkgebühren erhoben.

Für das leibliche Wohl bieten sich drei Möglichkeiten an. Das Standrestaurant im Obergeschoss des Schiessstandes bietet neben dem Angebot an Essen und Trinken eine fantastische Sicht auf die Stadt Zürich. Im Bistro neben dem Haupteingang kann man sich zu einem Umtrunk mit Schützenkameradinnen und Schützenkameraden hinsetzen. Im grossen Festzelt können Tische für ein gemeinsames Mittagessen reserviert werden. Die Angebote für Essen und Trinken werden im Rahmen wie an anderen Schützenfesten sein.